

BESCHLUSSVORLAGE V509/20 öffentlich	Referat	OB		
	Amt	Beteiligungsmanagement		
	Kostenstelle (UA)	800900		
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea		
	Telefon	3 05-12 71		
	Telefax	3 05-12 79		
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de		
	Datum	07.10.2020		
Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis	
Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH, Aufsichtsrat	28.09.2020	Entscheidung		
Finanz- und Personalausschuss	22.10.2020	Vorberatung		
Stadtrat	23.10.2020	Entscheidung		

Beratungsgegenstand

Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH;
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr Oktober 2020 bis September 2021
sowie Mittelfristplanung bis 2023/24
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen für das Geschäftsjahr 2020/21 zu.

Im Rahmen des Erfolgsplans wird

bei Kosten von	TEUR 9.953
und Erlösen von	TEUR 6.823
eine Ausgleichszahlung für die nicht gedeckten Kosten von	TEUR 3.130

von der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH an die Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH genehmigt.

Für Investitionen 2020/2021 wird ein kreditfinanziertes Budget von bewilligt.	TEUR 23.785
---	-------------

Die Mittelfristplanung bis 2023/24 wird zur Kenntnis genommen.

Die überplanmäßige Ausgabe bei der HHSt. 817000.715200 i. H. v. TEUR 2.975 wird über die HHSt. 900000.041000 gedeckt.

gez.
Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 817000.715200 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	TEUR 2.975
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 900000.041000 Schlüsselzuweisung	TEUR 2.975
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2021: - Verlustausgleich über INKB <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2022: - Verlustausgleich über INKB	TEUR 4.490 6.329
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt hat ihre – über die Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (INKB) und die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH beherrschte – Tochtergesellschaft Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH (SWI Freizeitanlagen) mit der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Freizeit- und Sportanlagen, insbesondere Hallen- und Freibädern sowie Eishallen, im Stadtgebiet betraut. Art und Umfang sowie die Ausgestaltung der zu erbringenden Dienstleistungen und die hierfür erforderlichen Ausgleichsleistungen sind gemäß dem am 24.07.2014 vom Stadtrat erlassenen Betrauungsakt im Wirtschaftsplan der SWI Freizeitanlagen GmbH festzulegen. Der Wirtschaftsplan bedarf der Zustimmung des Stadtrates.
 Die SWI Freizeitanlagen ist Eigentümerin und Betreiberin des Sportbades mit Sauna, des Hallenbades Südwest und des Freibades, sowie der multifunktionalen Saturn Arena mit der angrenzenden Zweiten Eishalle.

Die Wirtschaftsplanung steht unter dem Einfluss der gegenwärtigen Coronakrise.
Die niedrigeren Umsätze berücksichtigen die Einschränkungen der zugelassenen Besucher.

Für das Hallenbad Südwest wird im Wirtschaftsjahr 2020/21 mit 13.000 Badegästen gerechnet (2021/22 40.000, ab 2022/23 50.000). Jeweils mit Beginn der Freibadesaison bleibt das Bad für die Öffentlichkeit geschlossen.

Für das Sportbad wird im Wirtschaftsjahr 2020/21 mit 70.000 Badegästen gerechnet (2021/22 150.000, ab 2022/23 160.000).

Das witterungsabhängige Besucheraufkommen im Freibad wurde in der Planung mit 50.000 Besuchern angesetzt (ab 2021/22 140.000).

In der Saturn Arena wird davon ausgegangen, dass im ersten Planjahr keine Veranstaltungen gebucht werden. Beim Eishockeybetrieb wird mit einem reduzierten Spielbetrieb und geringerem Zuschaueraufkommen gerechnet. In den Folgejahren wird wieder von einem Normalbetrieb ausgegangen. Für den öffentlichen Eislauf wurden in der Planung 14.500 Besucher in den beiden Anlagen Saturn Arena und 2. Eishalle zugrunde gelegt (2021/22 40.000, ab 2022/23 58.800).

Bei den Eintrittspreisen für die Eislaufenanlagen und die Bäder ist zum 01.04.2021 eine Anhebung nach der Tarifordnung um rund 3 % eingeplant. Diese gilt auch für die Vereinsnutzung.

In der Planung ist ein voraussichtlicher Heimfall des Erlebnisbades und eine Wiederinbetriebnahme ab Oktober 2021 mit einem durchschnittlichen jährlichen Verlust von rund 2,3 Mio. EUR abgebildet.

Am 25. Oktober 2018 stimmte der Stadtrat dem Verkauf einer Teilfläche von 3.000 qm des Parkplatzgrundstückes an der Saturn Arena an die Volksbank Raiffeisenbank Mitte e.G. zu. Der hieraus resultierende Verkaufsgewinn von 5,6 Mio. EUR (nach Abzug von Kosten der Spartenverlegung von 0,8 Mio. EUR) ist im Planjahr 2020/21 berücksichtigt.

Am 23.07.2020 stimmte der Stadtrat dem Verkauf einer weiteren Teilfläche von ca. 3.220 qm an die Stadt Ingolstadt zu. Hierfür ist in der Hochrechnung 2019/20 ein Verkaufsgewinn von 2,9 Mio. EUR enthalten.

Für 250 Ersatzparkplätze, die gemäß Stadtratsbeschluss vom 25.10.2018 auf dem angrenzenden Grundstück durch die IFG zu errichten sind, wurden in den Investitionsplan 2020/21 Baukostenzuschüsse der SWI Freizeitanlagen GmbH an die IFG Ingolstadt AöR von TEUR 6.500 eingestellt, die auch eine Ablöse für Unterhalt und Betrieb durch die IFG von TEUR 300 enthalten.

Die Inbetriebnahme der beiden geplanten Blockheizkraftwerke für das Erlebnisbad und die Saturn Arena ist für das Geschäftsjahr 2020/21 geplant.

Unter vorstehenden Rahmenbedingungen hat die Geschäftsführung den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020/21 und die drei Folgejahre (Mittelfristplanung) aufgestellt. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH hat in seiner Sitzung am 28.09.2020 die Planung beschlossen, unter dem Vorbehalt, dass der Stadtrat der erforderlichen Mittelbereitstellung aus dem städtischen Haushalt zustimmt.

Der Erfolgsplan weist folgende Entwicklung auf:

Erfolgsplan	Prognose		Plan		Plan		Plan		Plan	
	2019/20 TEUR	Delta TEUR	2020/21 TEUR		2021/22 TEUR		2022/23 TEUR		2023/24 TEUR	
Erlöse	1.965	-762	1.203	19,0%	2.478	38,6%	2.621	41,3%	2.664	41,6%
Betriebskosten	-5.599	-749	-6.348	100,0%	-6.412	100,0%	-6.349	100,0%	-6.407	100,0%
Personalaufwand	-2.048	-165	-2.213	34,9%	-2.335	36,4%	-2.457	38,7%	-2.497	39,0%
Vollzeittäquivalente	32,1	1,0	33,1	1,2	34,3	0,0	34,3	0,0	33,6	-0,7
Energie- und Wasserbezug	-1.233	-74	-1.307	20,6%	-1.379	21,5%	-1.378	21,7%	-1.377	21,5%
Anlagenbetrieb und -unterhalt	-1.517	-399	-1.916	30,2%	-1.772	27,6%	-1.664	26,2%	-1.676	26,2%
Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung	-801	-111	-912	14,4%	-926	14,4%	-850	13,4%	-857	13,4%
Betriebskostenunterdeckung	-3.634	-1.511	-5.145	81,0%	-3.934	61,4%	-3.728	58,7%	-3.743	58,4%
<i>davon Bäder</i>										
Sportbad	-1.168	-436	-1.604		-1.288		-1.281		-1.293	
Hallenbad Südwest	-427	-190	-617		-558		-544		-546	
Freibad	-1.013	-247	-1.260		-952		-889		-896	
Schulbäder	-7	11	4		1		0		-2	
<i>davon Eisflächen</i>										
Saturn Arena	-810	-482	-1.292		-871		-790		-788	
Zweite Eishalle	-209	-167	-376		-266		-224		-218	
Verkaufsgewinn	2.922	2.698	5.620		0		0		0	
Parkplatz Saturn Arena										
Donautherme/Erlebnisbad	-214		-400		-2.318		-2.433		-2.202	
Abschreibungen	-2.339	-119	-2.458		-2.881		-2.836		-2.711	
Zinsaufwendungen	-308	-379	-687		-794		-802		-772	
Steuern	-60	0	-60		-60		-60		-60	
Ausgleichszahlung an SWI-F	-3.633	-2.009	-3.130		-9.987		-9.859		-9.488	
Steuersparnis Querverbund	-1.362	3.128	1.766		2.996		2.958		2.846	
Verkaufsgewinn	-2.922	-2.698	-5.620							
Parkplatz Saturn Arena										
Ergebnisanteil allg. Verwaltung	32	17	49		51		50		51	
Verzinsung Rücklagen bei INKB	111	139	250		430		458		432	
Auflösung Rücklagen bei INKB	309	47	356		1.834		1.834		1.834	
Belastung städtischer Haushalt	-7.465	1.136	-6.329		-4.676		-4.559		-4.325	

Für das Geschäftsjahr 2020/21 wird eine den einzelnen Anlagen direkt zurechenbare Betriebskostenunterdeckung von insgesamt TEUR 5.145 vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern geplant. Diese steigt gegenüber dem laufenden Geschäftsjahr 2019/20 um TEUR 1.511 an.

Die Erlöse im Wirtschaftsjahr 2020/21 gehen coronabedingt um TEUR 762 zurück. Die Umsätze wurden entsprechend niedriger geplant, aufgrund der Einschränkungen der zugelassenen Besucher.

Für 2020/21 wird mit einem Anstieg der Betriebskosten um TEUR 749 gerechnet.

Die Personalkosten in 2020/21 werden bei 33,1 Vollkräften mit TEUR 2.213 angesetzt und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 165.

Der Anstieg der Aufwendungen für Anlagenbetrieb und -unterhalt (TEUR 399) beinhaltet coronabedingte Mehrkosten für Sicherheitsdienst (TEUR 148) und Hygienemittel (TEUR 40). Des Weiteren sind Instandhaltungen der Bäder und der Saturn Arena mit Zweiter Eishalle berücksichtigt (u.a. Gummiboden in der Saturn Arena TEUR 40 und Sanierung Duschen in den Kasematten im Freibad TEUR 40).

Auf den Anstieg der Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020/21 wirken sich primär die Anschaffung der BHKWs und die LED Beleuchtung in der Saturn Arena aus. Zusätzlich erhöhen sich die Abschreibungen in 2021/22 durch den Bau des Parkhauses an der Saturn Arena und der Anschaffung einer Ammoniak-Wärmepumpe.

Die steigende Zinsbelastung ergibt sich aus dem wachsenden durchschnittlichen Kreditbedarf, der sich aus der Übernahme der Donautherme/Erlebnisbad und den Investitionen ergibt. Ferner wurde ein leichter Anstieg des Zinsniveaus von derzeit 0,9 % auf 1,7 % am Ende des Planungszeitraums 2023/24 unterstellt.

Unter Berücksichtigung der Abschreibungen, Zinsen und der Grundsteuer ergibt sich für die Aufgabenerfüllung der Stadtwerke Ingolstadt Freizeitanlagen GmbH im **Geschäftsjahr 2020/21** insgesamt eine **Gesamtkostenunterdeckung von TEUR 3.130**, die von der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages auszugleichen ist.

Die Ausgleichszahlung für die Freizeitanlagen wird mit den Gewinnen aus der Energieversorgung verrechnet. Daraus kann eine **Steuerentlastung** für die Gewinne aus der Energieversorgung von **TEUR 1.766** für 2020/21 realisiert werden. Die Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH rechnet die Ausgleichszahlung nach Abzug der Steuerersparnis in Höhe von TEUR 1.364 mit den Gewinnansprüchen von INKB aus dem Bereich Energieversorgung (51,6 %) auf.

Der realisierte Verkaufsgewinn Parkplatz Saturn Arena (TEUR 5.620) soll auf Ebene der INKB verbleiben und der SWI F zur Finanzierung der Ersatzstellplätze zur Verfügung gestellt werden.

Nach Verrechnung des Ergebnisanteils aus der Verwaltung (TEUR 49) und der Zinserträge (TEUR 250), die die INKB aus der Verzinsung der Einlagen, die sie von der Stadt zur Finanzierung des Sportbadbaus und der Attraktivierungsmaßnahmen Erlebnisbad und aus dem Gewinn des Parkplatzverkauf an der Saturn Arena erzielt, sowie der Auflösung dieser Rücklagen (TEUR 356) verbleibt eine Belastung von TEUR 6.329 aus dem Bereich Freizeitanlagen, die INKB aus dem städtischen Haushalt 2022 zu erstatten ist, soweit diese nicht über die Gewinnansprüche aus der Energieversorgung gedeckt werden kann.

Mit Inbetriebnahme des BHKW's an der Saturn Arena können die Verluste der Saturn Arena und der Zweiten Eishalle gesichert steuermindernd mit den Gewinnen der Energieversorgung verrechnet werden; dadurch erhöht sich die Steuerentlastung ab 2021/22. Dadurch sinkt die Belastung für den städtischen Haushalt.

Im Wirtschaftsplan ist folgendes Investitionsvolumen berücksichtigt:

Investitionen Freizeitanlagen	Prognose	Übertrag	Plan	Plan	Plan	Plan
	2019/20	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
	TEUR	in 2020/21 TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sportbad einschließlich Batterie	235	95	135	100	100	100
Freibad	68	260	177	50	25	25
Hallenbad Südwest	56	8	50	25	25	25
BHKW Donautherme	0	1.000	0	0	0	0
Thermalwasserbrunnen Donautherme	0	50	0	0	0	0
BHKW Saturn Arena	0	835	0	0	0	0
Presse/VIP-Bereich Block G/Videowürfel	0	177	0	0	0	0
Videoüberwachung	0	40	0	0	0	0
LED Beleuchtung	0	586	150	0	0	0
Parkhaus IFG, Stellplatzablöse	0	2.100	4.400	0	0	0
Eismaschinen, 2 St.	280	0	0	0	0	0
Aufrüstung Publikumslauf/Kioske	0	180	0	0	0	0
Ammoniak Wärmepumpe	0	0	650	0	0	0
Kondensatorerweiterung	0	0	0	550	0	0
übrige Anlagen Saturn Arena und 2. Eishalle	46	237	255	150	125	125
Anlagevermögen	685	5.568	5.817	875	275	275
Donautherme Wonnemar	4.015	0	17.968	0	0	0
Gesamtinvestitionen	4.700	5.568	23.785	875	275	275

Zur Finanzierung der Investitionen werden Neukreditaufnahmen von rund 29 Mio. EUR erforderlich, sodass das Kreditvolumen in 2020/21 stichtagsbezogen auf 71 Mio. EUR ansteigt. In den Folgejahren werden diese Kredite aus den im Rahmen des Verlustausgleiches zufließenden Mitteln (Erstattung der Abschreibungen) planmäßig getilgt.

Kredite Freizeitanlagen	Ist	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
	30.09.2019	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023	30.09.2024
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verschuldung	40.559	41.914	71.072	72.914	67.191	61.350